

# Begehrte BitBeasts

~\*~Nur Freundschaft kann die Welt verändern~\*~

Von leenrei

## Kapitel 10: Ausfall bei den Bladebreakers

„Können wir jetzt endlich essen gehen?“, fragte Daichi ungeduldig.

Tyson lachte: „Klar doch. Ich bin am verhungern.“

„Hier ist in der Nähe eine Cafeteria. Dort gibt es auch eine warme Malzeit. Nur für Turnierteilnehmer“, meinte Hiro.

Hilary lächelte: „Das ist doch gut. Dann sollten wir mal schleunigst dorthin. Ich bin auch schon fast am verhungern.“

„Gibt es vorgeschriebenes Essen oder kann man sich bestellen was man will“, wollte Max wissen.

Hiro zuckte mit den Schultern: „Das kann ich euch nicht genau sagen. Jedenfalls solltet ihr euch beeilen. Sonst sitzt ihr immer noch hier und euer Kampf beginnt.“

Tyson und Daichi stürmten zuerst aus dem Raum und der Rest des Teams ging gemütlich hinterher. Da Tyson und Daichi sich nicht ganz entscheiden konnten, wählte der Rest des Teams vorher aus und wartete auf ihrem Platz auf die zwei. Tyson setzte sich genervt hin.

„Was ist denn los?“, fragte Ray.

Der blauhaarige Junge jammerte: „Ich wollte Cola und die geben mir Kaffee.“

„Warum hast du nichts gesagt?“, wollte Max wissen.

„Hab ich, aber sie meinte, ich hätte es bestellt und solle es auch gefälligst trinken. Ich würde nichts anderes bekommen.“

Bevor noch jemand etwas sagen konnte, nahm Kai Tysons Kaffee und stellte ihm seine Cola hin.

Tyson meinte: „Das musst du jetzt nicht machen.“

„Ich bin nicht so wählerisch wie du.“

Man merkte, dass die Angels von ihrem Tisch zu dem der Bladebreakers rüber sahen. Misstrauisch warf Kai einen Blick zu ihnen, ignorierte es aber nach einer Zeit. Die Mittagszeit ging schnell vorbei und der Kampf der Bladebreakers begann bald.

„Wer tritt denn heute eigentlich an?“, fragte Tyson.

Sein Bruder antwortete: „Zuerst Ray, dann Kai und zum Schluss du.“

„Ich glaube dann kann ich mich getrost zurücklehnen.“

„Warum? Glaubst du, dass die White Tiger X nicht stark genug sind?“, fragte Ray leicht gereizt.

Tyson schüttelte den Kopf: „Nein. Ich glaube nur, dass wir drei stärker sind. Du wirst sicher gewinnen, Kai auch und ich muss dann nicht mehr bleaden. Verstehst du was ich meine?“

„Ja.“

Dennoch schien Ray über die Aussage nicht zufrieden zu sein. Die Bladebreakers gingen in die Arena. Die White Tiger X waren bereits da und warteten, bis es endlich anfang.

„Wir sind wieder zurück in der Beyarena in Osaka. Nun werden wir einen spannenden Kampf zwischen den White Tiger X und den Bladebreakers sehen“, begann Brad.

A.J. Topper meinte: „Brad, meinst du die White Tiger X haben eine Chance gegen die Weltmeister?“

„Der Kampf hat noch nicht begonnen und alles ist noch möglich. Vielleicht haben die Weltmeister keinen guten Tag.“

„Der erste Kampf wird zwischen Ray von den Bladebreakers und Mariah von den White Tiger X ausgetragen. Ob Ray es schafft gegen alte Teamkameraden zu kämpfen.“

„Das wird sicher kein einfacher Kampf. Wir werden gespannt sein.“

Die zwei Blader stellten sich gegenüber und lächelten sich an.

„Auf einen fairen Kampf“, meinte Ray.

Mariah nickte fröhlich: „Möge der bessere gewinnen.“

Sie starteten ihre Blades und gingen direkt in den Angriff. Man merkte sofort, dass sich Ray zu Beginn etwas zurückhielt. Mariah lächelte gut gelaunt und ließ ihr Blade das des Gegners attackieren.

„Mehr Elan, bitte“, zwinkerte sie.

Ray nickte: „Werde ich noch. Keine Sorge.“

Mariahs Blade griff das ihres Gegners von allen Seiten an, dieser schien eher in der Defensive zu bleiben. Der Junge beobachtete die Blades und genoss den Kampf mit seiner alten Teamkameradin.

„Kommt es mir nur so vor oder hält Ray sich mit Absicht zurück“, wunderte sich Brad.

A.J. Topper meinte: „Es scheint so. Vielleicht schafft er es nicht gegen eine alte Teamkameradin zu bleaden. Das könnte den Bladebreakers einen harten Schlag verpassen.“

„Du musst schon mit voller Kraft kämpfen“, sagte Mariah ernst.

Ray nickte erneut: „Das werde ich noch. Lass es uns doch langsam angehen.“

„Dann beende ich jetzt das kleine Spiel. Galux! Galux Claw Attack!“

„Dann muss ich jetzt wohl auch ran. Driger! Tiger Claw!“

Aus Mariahs Blade tauchte eine rote Katze auf, während es bei Ray ein weißer Tiger war. Die Blades krachten mit einer großen Wucht gegeneinander und nun kämpfte Ray auch mit voller Kraft. Als Mariah das merkte, musste sie lächeln und der Kampf machte ihr noch mehr Spaß.

„Jetzt beginnt der richtige Kampf“, meinte A.J. Topper.

Brad stimmte zu: „Das sehe ich auch so. Ob der Tiger einer harmlosen Katze was antun kann?“

„Was glaubst du, Brad? Er wird sie zum Frühstück vernaschen.“

„Driger scheint wohl in der Mittagspause sein Essen nicht bekommen zu haben. Arme Mariah.“

Ray grinste guter Laune und sein Blade attackierte Mariahs ohne Rücksicht. Er war sichtlich im Vorteil und Galux hatte nicht mehr die Möglichkeit sich großartig zu wehren. Sie stießen erneut mit einer großen Wucht zusammen, dass die Arena leicht bebte.

„Du bist gar nicht so schlecht“, lächelte Ray.

Mariah lachte: „Ich habe ja auch trainiert.“

„Aber dieses Match werde ich gewinnen. Tut mir Leid für dich.“

„Das musst du erstmal versuchen.“

Die zwei lächelten sich an und ihre Blades stießen mit enormer Kraft aufeinander.

„Los, Galux! Galux Claw Attack!“, rief das rosa haarige Mädchen.

Ray nickte: „Du auch, Driger! Tiger Claw!“

Die Blades krachten erneut mit einer großen Wucht aneinander, doch Driger war stärker und schoss Galux aus der Arena. Mariah nahm ihr Blade und gab Ray die Hand.

„Das war ein guter Kampf“, lächelte sie.

Brad meinte: „Der Punkt ging an die Bladebreakers. Der nächste Kampf findet zwischen Kai und Gary statt.“

Ray ging zu seinem Platz: „Jetzt bist du dran, Kai.“

Der Junge gab keine Antwort, stand auf und ging zu Arena.

„Seh ich das nur so oder ist Kai irgendwie etwas blass“, wunderte sich der Chinesische Blader.

Tyson sah zu Kai, der mit dem Rücken zu ihnen stand: „Dem geht's bestimmt gut.“

„Ich werde diesen Kampf gewinnen“, meinte Gary ernst.

Beide Blader nahmen ihren Shooter, ihr Blade und die Reisleine. Gary zog an die Reisleine und startete sein Blade, doch Kai lies seinen Shooter fallen und krachte zu Boden.

„Ich glaub wir sollten eine kleine Unterbrechung machen“, meinte Brad.

A.J. Topper stimmte zu: „Da hast du wohl Recht, Brad.“

Hiro rannte zu Kai und kniete sich neben ihn.

Er sah zu einem der Wachleute und sagte: „Rufen sie einen Krankenwagen.“

Auch der Rest des Teams kam angelaufen.

„Was hat er?“, fragte Tyson besorgt.

Sein großer Bruder sah ihn Schulter zuckend an: „Ich weiß es nicht. Den Kampf kann er auf keinen Fall machen.“

Als der Krankenwagen kam, wurde Kai mitgenommen. Die Teams setzten sich auf ihre Bank.

„Nach einer kurzen Besprechung wurde entschlossen, dass die White Tiger X den Punkt erhalten und mit dem nächsten Kampf weitergemacht wird“, sagte Brad.

A.J. Topper meinte: „Kai könnte einem richtig Leid tun, aber für ihn war es jetzt leider die Niederlage.“

„Als nächstes tritt Tyson von den Bladebreakers gegen Lee von den White Tiger X an. Das ist der entscheidende Kampf, wer den Punkt erhalten wird.“

„Ich werde gewinnen, für Kai“, murmelte der blauhaarige Blader, bevor er zur Arena ging.

Lee stand ihm gegenüber: „Wir werden unser bestes geben.“

„Auf alle Fälle.“

Sie nahmen ihre Blade und starteten sie auf das Signalzeichen. Tyson ging direkt in den Angriff und ließ Lee kaum eine Chance sich dagegen zu wehren. Lees Blade wurde in die Enge getrieben und drohte schon direkt zu Beginn aus der Arena zu fallen.

„Da scheint jemand eine Menge Wut im Bauch zu haben“, meinte Brad.

A.J. Topper lachte etwas: „Das ist ja auch nur verständlich, Brad. Ein Teammitglied liegt im Krankenhaus.“

„Er wird wohl versuchen, den Kampf schnell zu beenden.“

Tyson knurrte förmlich und ließ Dragoon weiterhin auf Angriff. Lee versuchte sich zu wehren, doch es viel ihm sichtlich schwer entgegen zu halten.

„Jetzt muss ich ernst machen! Galeon! Black Lightning Attack!“, rief der Teamleader der White Tiger.

Tyson brüllte: „Dragoon! Galaxy Storm!“

Aus Lees Blade erschien ein schwarzer Löwe aus Tysons kam rein blauer Drache. Dragoon verursachte einen Storm und Galeon setzte ein Blitzgewitter hinzu. Eine riesige Explosion entstand und eine Menge Staub kam auf. Als der Staub sich nach längerer Zeit lichtete, war Tysons Blade noch am kreiseln, doch Galeon lag nur noch in der Arena. Er nahm sein Blade in die Hand.

„Ein gutes Match“, lächelte der Teamleader der White Tiger.

Tyson nahm Dragoon und erwiderte das Lächeln: „Danke. Du warst aber auch ein starker Gegner.“

„Aber für dich nicht stark genug.“

„Tyson hat das Match schnell beendet und einen Punkt für die Bladebreakers geholt. Somit sind sie ihrem erneutem Titel einen Schritt näher“, meinte Brad.

A.J. Topper lachte: „Das war das erste Match, Brad. Es stehen noch zehn vor ihnen.“

„Für heute waren es die Kämpfe. Morgen geht es mit den PPB All Starz und den Majestics weiter.“

Tyson stellte sich zu Hiro: „Meinst du ich könnte zu Kai?“

„Wir gehen alle dorthin“, sagte sein großer Bruder.

Die Bladebreakers verließen die Arena und Eyes stellte sich ihnen in den Weg.

Hiro fragte: „Was möchtest du?“

„Ich habe euch gewarnt. Sagte ich nicht, ihr sollt nicht teilnehmen. Ihr seht doch was dabei rauskommt“, zischte der weißhaarige Blader leicht.

Tyson sah giftig zu ihm: „Wenn du was damit zu tun hast, bist du dran!“

„Wir haben mit der ganzen Sache gar nichts zu tun. Aber jemand will euch aus dem Verkehr ziehen. Ich hoffe für euch, dass Kai wieder auf die Beine kommt.“

„Was willst du damit andeuten?“, fragte Ray besorgt.

Eyes schüttelte den Kopf: „Das er froh sein kann, wenn er das überlebt. Ihr merkt doch, dass ihr genug Feinde habt, die den Titel haben wollen. Also passt auf, was ihr macht.“

„Wir wollen ins Krankenhaus. Können wir durch?“, fragte Hiro grimmig.

„Natürlich doch.“

Der Teamleader der Armageddons ging ihnen aus dem weg und lief die Straße entlang. Hiro sah ihm noch etwas hinterher, bevor er mit den Bladebreakers ins Krankenhaus ging. Die Untersuchungen waren noch nicht abgeschlossen und Kai noch nicht bei Bewusstsein. Das Team saß in seinem Zimmer und wartete, bis ein Ergebnis vorlag.

„Wir sollten trainieren. Oder den Typen suchen, der dafür verantwortlich ist“, meinte Daichi mit lauter Stimme.

Hilary zischte leise: „Hey, wir sind in einem Krankenhaus. Hier ist man leise.“

„Ist ja gut. Ich bin ja schon ruhig!“

Als es langsam dunkel wurde meinte Hiro: „Wir sollten vielleicht morgen wieder kommen. Die Ergebnisse werden wohl nicht früher da sein.“

„Ich würde aber gerne hier bleiben“, meinte Tyson.

Hiro schüttelte den Kopf: „Es ist besser, wenn wir uns ausruhen.“

Mit den Worten verließen sie das Krankenhaus und legte sich in ihren Zimmern hin.